



Basale fachliche Studierkompetenzen in der Erstsprache

Thementag vom 6. September 2019, 13.30–17.30 Uhr, Uni/PH Luzern

Thema

Generell sollen die basalen fachlichen Studierkompetenzen (BFSTK) in der Erstsprache aus unterschiedlichen Blickwinkeln heraus beleuchtet und gemeinsam Lösungen erarbeitet werden. Konkret werden Fragen diskutiert wie:

- Welche BFSTK in der Erstsprache bringen Gymnasiastinnen und Gymnasiasten mit? Was tun die Gymnasien, um diese zu erreichen?
- Von welchen BFSTK in der Erstsprache gehen Universitäten/Hochschulen aus? Welche Feststellungen machen sie dazu bei Studienbeginn?
- Welche Massnahmen zur Förderung der BFSTK in der Erstsprache setzen die Gymnasien um und welche die Universitäten/Hochschulen?
- Wie schätzen die Tagungsteilnehmenden diese Massnahmen ein? Welche konkreten Handlungsmöglichkeiten sehen sie? Welche davon können gemeinsam angegangen werden?

Kontext

Der Thementag findet im Rahmen des Dialoges Gymnasien – Hochschulen statt, der nach dem Begegnungstag von 2017 weitergeführt wird.

Teilnehmende

Die teilnehmenden Institutionen sind alle Zentralschweizer Gymnasien, die Universitäten Luzern, Bern und Zürich, die ETH Zürich, die Hochschule Luzern und die Pädagogischen Hochschulen Luzern, Schwyz und Zug.



Ablauf

ab 13.00 Uhr	Anmeldung
13.30–13.40 Uhr	Begrüssung
13.40–14.30 Uhr	Fishbowl zu «Basalen fachlichen Studierkompetenzen in der Erstsprache»
14.30–15.30 Uhr	Atelierrunde 1
15.30–16.00 Uhr	Pause
16.00–17.00 Uhr	Atelierrunde 2
17.00–17.30 Uhr	Schluss

anschliessend Apéro

Ateliers

Massnahmen zur Förderung der BFSTK in der Erstsprache an der Kantonsschule Kollegium Schwyz. *Dr. Nicolas Disch, Geschichts- und Philosophielehrer und Projektleiter Integration BFSTK in den Lehrplan an der KS Kollegium Schwyz*

Schreibförderung durch Peer-Tutoring - ein innovatives und praxiserprobtes Konzept zur Förderung der basalen Studierkompetenzen im Fach Deutsch. *Rolf Huber, Deutschlehrer und Konzeptverantwortlicher für die Schreibdidaktik an der KS Seetal zusammen mit Tutor*innen*

Informationen zu und Ergebnisse aus Deutsch-Eintrittstests an Pädagogischen Hochschulen. *Prof. Dr. Doris Grütz, PH Zürich und Katarina Farkas, PH Zug*

Erkenntnisse aus überfachlichen Schreibkursen der Universität Luzern: Maturaarbeit vs. Seminararbeit. *Dr. des. Tobias Brücker, Studiengangentwicklung Zürcher Hochschule der Künste und Roman Gibel, wissenschaftlicher Assistent Soziologie, Universität Luzern*

Rezeptive Sprachfähigkeiten der Studierenden aus Sicht der Wirtschaftswissenschaften. *Dr. Alexandra Arnold, Oberassistentin und Dozentin am Center für Human Resource Management, Universität Luzern*

„Jurist*innendeutsch“: Fachsprache oder Kauderwelsch? *Prof. em. Dr. iur. Peter Breitschmid, Universität Zürich*

Wie wird eine „gute“ Multiple-Choice Prüfung erstellt? *Dr. Maja Fluri, Institut für medizinische Lehre, Universität Bern*

Kontakt

Shiva Stucki-Sabeti, wissenschaftliche Mitarbeiterin
Kanton Luzern, Dienststelle Gymnasialbildung
Tel. +41 41 228 46 62, info.dgym@lu.ch

Online-Anmeldung

12. - 28. August 2019
<https://bildung-z.ch/node/622>